



Katholische Pfarrgemeinde St. Lubentius - Dietkirchen –

Kath. Pfarrgemeinde St. Lubentius Dietkirchen

Am Reckenforst 5, Telefon 06431/71498, FAX: 06431/971834

Email: pfarramt-dietkirchen@t-online.de

Pfarrverwalter: Pfarrer Gereon Rehberg, Telefon 06431/92979920

Gemeindereferentin: Jasmin Jung, Telefon: 06431/976444

Email: j.jung@bistum-limburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 18.10.-25.10.2020

- Sonntag, 18.10.** **Fest des Kirchenpatrons St. Lubentius**
9.30 **Festhochamt für die Pfarrgemeinde St. Lubentius
mitgestaltet vom Sängerkhor Cäcilia
Einführung der neuen Messdiener
Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:**
- Leopold Pospischil (Jahramt)
 - für die Lebenden und Verstorbenen des
Sängerkhors Cäcilia
(die Verstorbenen im Jahr 2020 vom Kirchenchor:
Heinz Wagner, Hans-Werner Preis, Josef Distel,
Rudi Lang, Elfriede Pötz, Maria Schmitt)
- Dienstag, 20.10.** **19.00 Heilige Messe**
Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:
- Agnes Krumpholz (Seelenamt)
 - Martin Spiekermann
- Sonntag, 25.10.** ***Kollekte für Missio***
9.30 **Hochamt für die Pfarrgemeinde St. Lubentius**
Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:
- Ehel. Mathilde und Josef Pötz
 - Helmut Kruspel (Jahramt)

Messdienerordnung

18.10.2020 Luisa Walter – David Wieser

25.10.2020 Luisa Walter – Marie Walter

Anmeldung für die Gottesdienste

Melden Sie sich bitte für die Gottesdienste zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro unter Tel: 71498 vorher an. Denken Sie bitte an einen Mundschutz und bringen Sie bitte Ihr eigenes Gotteslob mit.

Kollekte für Missio am 25.10.2020

Am 25.10.2020 feiern wir gemeinsam die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Das Motto für 2020 lautet „Solidarisch für Frieden und Zusammenhalt“.

Die diesjährige Aktion der Missio-Werke lenkt den Blick auf Westafrika. In dieser Region lebten lange Zeit Menschen verschiedener Religionen und Ethnien friedlich zusammen. Gegenwärtig wird sie aber immer mehr zum Schauplatz von Anschlägen und Übergriffen. Mit Sorge nehmen wir wahr, wie dort Konflikte religiös aufgeladen werden, um Menschen gegeneinander aufzubringen und Gewalt anzufachen. Durch die Corona-Pandemie haben sich die Lebensbedingungen der Menschen zusätzlich verschlechtert. Die Kirchen in Westafrika setzen sich durch interreligiöse Zusammenarbeit gegen den Missbrauch von Religion ein. Sie helfen, dass Konfliktparteien aufeinander zugehen und miteinander sprechen. Wo Menschen sich auf die Friedensbotschaft ihrer Religion besinnen, können sie gemeinsam Konflikte lösen, weichen verhärtete Fronten auf und Frieden wird möglich.

Die deutschen Bischöfe bitten um Ihr Gebet für unsere Schwestern und Brüder, die sich aktiv für Frieden und Versöhnung einsetzen, und um Ihre Unterstützung bei der Kollekte für die wichtigen Initiativen von Missio.

Die Opfertüten liegen in der Kirche zum Mitnehmen bereit.

Gottesdienste in den Nachbargemeinden

Dehrn

Samstags um 19.00 Uhr – Vorabendmesse

Sonntags um 11.00 Uhr – Hochamt

Eschhofen

Samstags um 18.30 Uhr - Vorabendmesse

Lindenholzhausen

Sonntags um 18.30 Uhr – Abendmesse

Öffnungszeiten der Bücherei

Mittwochs von 16.00 Uhr – 17.30 Uhr

Samstags von 16.00 Uhr – 17.30 Uhr

Erntedank – Wir waren dabei!

In Zeiten von CORONA ist vieles anders... Und so dachten sich die Kinder und Erzieherinnen der Kita St. Lubentius, wenn wir nicht am Erntedankgottesdienst der Gemeinde teilnehmen können, so schicken wir einen Gruß von der Kindertagesstätte.

Jede der drei Kindergartengruppen gestaltete ein Erntedank-Bild für die Kirche. Da wurde eifrig geschnitten und geklebt und vor allem gemeinsam überlegt, wofür man denn „DANKE“ sagen kann. Die Kinder fanden heraus, dass viele Dinge gibt für die wir „DANKE“ sagen können.

Natürlich alle Dinge, die beim Bauer auf dem Feld und in den Gärten gewachsen sind. Damit ist es uns jeden Tag möglich einen reich gedackten Tisch zu haben und immer satt zu werden.

Aber auch für unsere Familie, Freunde, die Tiere und die ganze Natur wollten die Kinder „DANKE“ sagen.

So entstanden drei ganz unterschiedliche Bilder, die von der Gemeindeferentin Frau Jung rund um den mit Erntesachen geschmückten Altar in der Lubentiuskirche aufgehängt wurden.

Mit den Erntedankbildern der Kinder kam der Gruß an die Gemeinde vom Kindergarten im Erntedank-Gottesdienst an. Und so waren die Kindergartenkinder in diesem Jahr dabei, wenn auch auf eine andere Weise.

In der Kindertagesstätte wurde natürlich auch noch mit einem religiösen Angebot und einem leckeren Erntedank-Frühstück gemeinsam gefeiert.

